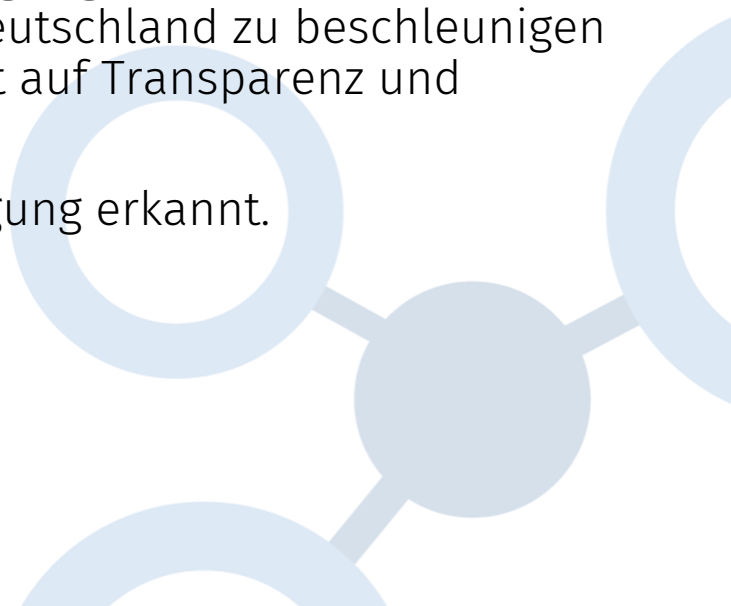


**FAZIT**

# MÖGLICHE KONKRETE MASSNAHMEN

- **Verbindliche** frühe und durchgängige Öffentlichkeitsbeteiligung durch Vorhabenträger
- **Mitwirkungspflicht** der beteiligten Behörden
- Aufstockung der **Personalmittel** für die Fach- und Genehmigungsbehörden
- **Beteiligungsbericht** (inkl. Wirkungsnachweis) als Bestandteil der Antragsunterlagen
- Verbindliche **Mindeststandards** Guter Beteiligung
- Beteiligungsorientierte Entwicklung von Richtlinien zur **Kompensation** „Bundeskompensationsverordnung“, z.B. durch einen Bürgerrat „Infrastruktur“
- Schaffung einer **Kompetenzstelle Bürgerbeteiligung** (Standards, Beratung, Evaluation) unter zivilgesellschaftlicher Beteiligung

# EINE FRAGE DER HALTUNG

- **Beschleunigung** und **Beteiligung** müssen nicht im Widerspruch miteinander stehen.
  - Vielmehr kann zielgerichtete, **gut konzipierte Beteiligung** der Öffentlichkeit sogar zur Beschleunigung solcher Vorhaben beitragen.
  - Dialog und Beteiligung **verbessern die Planungsverfahren** und steigern die Akzeptanz der daran Beteiligten. Viele Vorhabenträger haben dies erkannt und beziehen daher die Öffentlichkeit aktiv und frühzeitig in Planungsprozesse ein.
  - Die Politik sollte die notwendigen **Rahmenbedingungen** schaffen, um den dringend notwendigen Infrastrukturausbau in Deutschland zu beschleunigen und gleichzeitig dem Anspruch der Öffentlichkeit auf Transparenz und Mitsprache gerecht werden.
  - Vorhabenträger haben das Potential von Beteiligung erkannt.
  - **Nun ist die Politik am Zug.**
- 

**VIELEN DANK!**